



SEGLERJUGEND

EINLADUNG ZUM SCHIEDSRICHTER PRAXISSEMINAR

im Rahmen der Gemeinsamen Int. Deutschen Jugend- und Jüngstenmeisterschaften in Travemünde 2017

- Datum:** Samstag, 22. Juli bis Samstag, 29. Juli 2017
- Ort:** Lübeck-Travemünde, Gemeinsame Deutsche Jugend- und Jüngstenmeisterschaften
- Zielgruppe:** National lizenzierte Schiedsrichter oder regional lizenzierte Schiedsrichter mit weitreichender Erfahrung der Jahrgänge 1987 oder jünger (U30).
- Ablauf:** Samstag, 22. Juli: bis 11.00 Uhr Anreise und Beginn des Einführungsseminars
Sonntag, 23. Juli: Einführungsseminar
Montag, 24. Juli bis Samstag, 29. Juli: Mitglied der Internationalen Jury der Gemeinsamen Deutschen Jugend- und Jüngstenmeisterschaften 2017.
- Seminarleiter:** Johannes Diefenbach (Int. Schiedsrichter), während der Einführungstage
- Eigenanteil:** EUR 200,00
Die Kosten für das Seminar werden zum Großteil von der Deutschen Seglerjugend übernommen. Der Eigenanteil beinhaltet die Übernachtungskosten sowie die Verpflegung als Mitglied der Internationalen Jury im Rahmen der GIDJM.
- Unterkunft:** Die Unterkunft erfolgt in Einzelzimmern in der Berufsbildungsstätte Travemünde, Wiekstraße 5, 23570 Travemünde.
- Bewerbungen:** bis 1. Juli 2017 per E-Mail an jugend@dsv.org
inkl. kurzer Beschreibung der bisherigen Tätigkeit als Schiedsrichter
- Kontakt:** Martina Nebelung, jugend@dsv.org

Die Gemeinsamen Int. Deutschen Jugend- und Jüngstenmeisterschaften sind mit rund 700 teilnehmenden Booten und rund 1000 Kindern und Jugendlichen in 12 ausgeschriebenen Klassen die größte deutsche Jugendveranstaltung im Segelsport. Sie findet alle vier Jahre an wechselnden Orten statt.

Die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer werden in den zwei Einführungstagen intensiv in Theorie und Praxis auf ihre Aufgaben als Teil der Internationalen Jury der GIDJM vorbereitet. Dazu gehören u.a. Abläufe, formale Aspekte, Verhalten auf dem Wasser und in den Anhörungen, Umgang mit dem Motorboot sowie Regelkunde.

Nach Abschluss der Einführungstage sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Teil der Internationalen Jury in die dortigen Abläufe eingebunden.